



KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Barbarossaplatz 1a
50674 Köln
Postfach 25 03 66
50519 Köln

T (0221) 2073-00
F (0221) 2073-6000
www.kpmg.de

Vertraulich

Unser Zeichen uk/mk

Herrn
Dr. Arndt Bohrer
Geschäftsführer
NOVASTROM GmbH
Körnerstraße 40

Ansprechpartner Dipl.-Kfm. WP/StB Uwe Kopp
+49 172 6767 218

58095 Hagen

5. Juni 2008

Testat Öko Strom 2007

Sehr geehrte Damen und Herren

mit Schreiben vom 08. April 2007 hat uns die NOVASTROM GmbH beauftragt, die Verwendung des Mehrerlöses aus dem Ökostromverkauf der Mark-E AG, Stadtwerke Schwerte GmbH sowie der Stadtwerke Lüdenscheid GmbH für das Geschäftsjahr 2007 zu prüfen.

Gemäß der Vertragsbedingungen der Tarife „E Öko“ und „E Business Öko“ sichern die Mark-E AG und die beiden o. g. Gesellschaften den Vertragspartnern aus diesen Tarifen zu, die Mehrerlöse aus dem Aufschlag der Tarife „E Öko“ und „E Business Öko“ in Höhe von 1,02 ct/kWh zu mindestens 75% für den Bau neuer regenerativer Energieanlagen bzw. die Reaktivierung oder Sanierung bestehender Energieanlagen zu verwenden.

Im Rahmen des oben genannten Auftrages prüften wir die vollständige Weiterleitung der durch die Mark-E AG, Stadtwerke Schwerte GmbH sowie Stadtwerke Lüdenscheid GmbH vereinnahmten zusätzlichen Entgelte aus den Tarifen „E Öko“ und „E Business Öko“, an die NOVASTROM GmbH sowie deren Verwendung zu mindestens 75 % in Investitionen in regenerative Energieanlagen durch die NOVASTROM GmbH. Die NOVASTROM GmbH führt u. a. im Auftrag der Mark-E die Investitionen in den Bau von Anlagen zur regenerativen Energieerzeugung durch.

Aufgrund unserer Prüfung bestätigen wir, dass die Mark-E AG im Zeitraum Januar bis Dezember 2007 Mehrerlöse aus den Tarifen „E Öko“ und „E Business Öko“ in Höhe

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Mitglied des KPMG-Netzwerks unabhängiger
Mitgliedsfirmen, die KPMG International,
einer Genossenschaft schweizerischen Rechts,
angeschlossen sind.

Aufsichtsratsvorsitzender:
WP RA StB Dr. Wolfgang Fliess
Vorstand:
WP StB
Dr. Sibylle Bartels-Hetzler
WP StB Klaus Becker
WP StB Dr. Frank Ellenbürger
WP RA StB Dr. Bernd Erle,
Stellv. Sprecher
WP StB Prof. Dr. Gerd Geib

WP StB Ernst Gröbl
WP RA CPA
Dr. Robert Gutsche
WP StB Stefan Held
WP StB Michael Kozikowski
WP StB Christine Kreidl
WP Ulrich Meas
WP StB
Prof. Dr. Rolf Nonnenmacher,
Sprecher

WP RA StB Thomas Sauter
WP StB CA
Dr. Joachim Schindler
WP Bernd Ulrich Schmid
WP Prof. Dr. Wienand Schruff
WP StB
Prof. Dr. Peter Wesner
WP StB MSC
Gottfried Wohlmannstetter
WP StB Hans Zehnder

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001
Sitz: Berlin
Handelsregister:
Charlottenburg (HRB 106191 B)
Bankverbindung:
Deutsche Bank AG, Berlin,
239338700, BLZ 10070000
IBAN: DE9810070000239338700
BIC: DEUTDE33
USt.-IdNr.: DE 814811803

von € 13.366,49 vereinnahmt und an die NOVASTROM GmbH weitergeleitet hat. Dieser Betrag enthält auch die in den Versorgungsgebieten der Stadtwerke Schwerte GmbH und der Stadtwerke Lüdenscheid GmbH erzielten Mehrerlöse aus Ökostromtarifen. Die Prüfung der Richtigkeit der Mehrerlöse aus Ökostromtarifen der Mark-E AG, Stadtwerke Schwerte GmbH sowie Stadtwerke Lüdenscheid GmbH war nicht Gegenstand unseres Auftrages. Den Mehrerlösen standen Investitionen in regenerativen Stromerzeugungsanlagen durch die NOVASTROM GmbH in Höhe von € 16.368,74 im Jahr 2007 gegenüber.

Nach der sich aus Vertragsbedingungen der Tarife „E Öko“ und „E Business Öko“ ergebenden Verpflichtung der NOVASTROM GmbH zur fünfundsiebzugprozentigen Verwendung der Mehreinnahmen (in 2007: € 10.024,87) zur Förderung regenerativer Stromerzeugungsanlagen ergibt sich unter Berücksichtigung eines Förder-Vortrages (Investitionen in Vorjahren) in Höhe von € 125.183,36 für den Testatszeitraum ein verbleibender Förder-Vortrag in Höhe von € 131.527,23. Zum 31.12.2007 hat die Novastrom GmbH ihre Verpflichtung zur sachgerechten Verwendung des Mehrerlöses aus dem Ökostromverkauf somit erfüllt.

Dem Auftrag, in dessen Erfüllung wir vorstehend benannte Leistungen erbracht haben, liegen die beiliegenden Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2002 zu Grunde. Durch Kenntnisnahme und Nutzung der in diesem Schreiben enthaltenen Informationen bestätigt jeder Empfänger, die getroffenen Regelungen (einschließlich der Haftungsregelung unter Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen) zur Kenntnis genommen zu haben und erkennt deren Geltung im Verhältnis zu uns an.

Köln, 5. Juni 2008

*KPMG Deutsche Treuhand Gesellschaft
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft*


Manfred zur Mühlen
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater


ppa. Uwe Kopp
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater